

[Trump hat bei der Beerdigung des Papstes gegen die Kleiderordnung verstoßen: was schief gelaufen ist](#)

27.04.2025

US-Präsident Donald Trump wurde beschuldigt, bei der Beerdigung von Papst Franziskus gegen die Kleiderordnung verstoßen zu haben. Er trug bei der Trauerfeier im Vatikan einen blauen und keinen schwarzen Anzug.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

US-Präsident Donald Trump wurde beschuldigt, bei der Beerdigung von Papst Franziskus gegen die Kleiderordnung verstoßen zu haben. Er trug bei der Trauerfeier im Vatikan einen blauen und keinen schwarzen Anzug.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Independent.

Die Kleiderordnung für die Beerdigung auf dem Petersplatz im Vatikan sah vor, dass Männer einen dunklen Anzug mit einer schwarzen Krawatte und einem schwarzen Knopf am linken Revers tragen sollten. Frauen wurden gebeten, lange schwarze Kleider, Handschuhe und einen Schleier zu tragen.

So trug auch die Frau des US-Präsidenten, Melania Trump, ein schwarzes Kleid und einen schwarzen Schleier. Donald Trump selbst wurde jedoch von Kommentatoren, die die Zeremonie verfolgten, kritisiert, da er die offizielle Aufforderung ignorierte und einen marineblauen Anzug und eine Krawatte in der gleichen Farbe trug.

„Trump hatte nicht einmal den Anstand, eine schwarze Krawatte zu tragen, aber er trug einen blauen Anzug. Kein Respekt“, schrieb ein Kritiker in den sozialen Medien.

Ein anderer meinte, dies zeige einen Mangel an „Klasse“, während viele die Farbe als respektlos bezeichneten.

Zusätzlich zu dem Verstoß gegen die Kleiderordnung warteten Trump und seine Frau nach dem Gottesdienst nicht auf die Beerdigung des Papstes und verließen die Zeremonie unmittelbar nach deren Ende.

Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj trug seinerseits keinen offiziellen Anzug, sondern eine schwarze Militäruniform, die er seit der russischen Invasion im Februar 2022 getragen hat.

Zur Erinnerung: Wir haben auch geschrieben, dass der Vatikan das Protokoll verletzt hat, indem er Wolodymyr Selenskyj bei der Beerdigung von Papst Franziskus einen Platz in der ersten Reihe gegeben hat. Ursprünglich sollte er in der dritten Reihe sitzen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 301

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.